

*NIEDERSCHRIFT*

über die Sitzung des Ortrates Mainzweiler, am 30.11.2021, 18:00 Uhr, im großen Saal des Schloßtheaters, Schloßhof 6, Ottweiler

---

Anwesend waren:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

1. Frau Melanie Both
2. Herr Christian Breyer
3. Herr Stefan Dörrenbächer
4. Herr Hartmut Keipert
5. Frau Doris Senni
6. Herr Tobias Staub
7. Herr Achim Wagmann
8. Herr Volker Zimmer

Es fehlten:

Mitglieder (Stimmberechtigt)

9. Herr Christof Alt

von der Verwaltung

10. Frau Doris Prietzel, Protokollführung
11. Herr Andreas Prowald
12. Herr Sascha Veith

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Kollegen von der Verwaltung, die Stadtratsmitglieder, Frau Insa Meiser und Herr Johannes Schmitt, den Bürger Gerd Volz sowie von der Saarbrücker Zeitung Herr Heinz Bier.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Bedenken erhoben. Unter Bezugnahme auf die §§ 33 (1) und 74 Ziffer 9 KSVG wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Herr Wagmann führt aus, dass rechtzeitig die Tagesordnungspunkte 2 und 3 bei der Verwaltung eingereicht wurden und auf die Tagesordnung gesetzt wurden. Somit verschieben sich die nachfolgenden Punkte entsprechend nach hinten. Weitere Wünsche zur Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor. Die neue Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

## **Tagesordnung:**

### **A) Öffentliche Sitzung**

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2021 - öffentliche Sitzung
2. Antrag SPD: Sanierung Verbindungsstraße Ottweiler - Mainzweiler
3. Antrag SPD: Verkehrssicherheit Dorfplatz
4. Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2021 bis 2025 für das Abwasserwerk  
Vorlage: Amt 20/018/2021
5. Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025  
Vorlage: Amt 20/021/2021
6. Zuschuss an Hilfsorganisationen 2021  
Vorlage: Amt 32/008/2021
7. Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in den Gemarkungen Mainzweiler, Ottweiler und Welschbach  
Vorlage: Amt 61/026/2021
8. Mitteilungen und Anfragen
9. Einwohnerfragestunde

### **B) Nichtöffentliche Sitzung**

1. Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2021 - nicht öffentliche Sitzung
2. Mitteilungen und Anfragen

### **A) Öffentliche Sitzung**

#### **TOP 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2021 - öffentliche Sitzung**

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.03.2021 – öffentlicher Teil – werden keine Einwände erhoben. Damit ist die Niederschrift so angenommen.

#### **TOP 2 Antrag SPD: Sanierung Verbindungsstraße Ottweiler - Mainzweiler**

Ortsvorsteher Wagmann eröffnet den Tagesordnungspunkt „Sanierung der Straße von Ottweiler nach Mainzweiler“ und erteilt das Wort an die Verwaltung, Herrn Prowald.

Herr Prowald erklärt ausführlich, dass die Straße im In-situ-Verfahren instandgesetzt werde. Dabei werde der Belag abgefräst und Bitumen versehen, bevor der neue Belag aufgetragen werde.

Frau Both weist darauf hin, dass im Investitionsprogramm 2021 1,5 Mio. € für die Sanierung der Straße vorgesehen seien. Ist es richtig, dass nur eine „optische Verschönerung“ durchgeführt werde.

Herr Prowald teilt mit, dass das Verfahren sehr fest sei. Durch das In In-situ-Verfahren spart man sich, den Unterbau zu erneuern.

Herr Keipert erkundigt sich, ob es bereits Erfahrung mit diesem Verfahren gebe, ob es Referenzobjekte im Saarland gebe und ob es Firmen im Saarland gebe, die dieses Verfahren ausführen.

Herr Prowald führt aus, dass es bereits zahlreiche Referenzen für dieses neue Verfahren gebe. Der Fachmann dafür sei bei der Verwaltung Herr Riefer. Die Stadt selbst habe noch keine Erfahrung mit dem Verfahren.

Frau Meiser aus dem Stadtrat stellt sich die Frage, ob es teurer wird als angesetzt sei und wie lange das Verfahren halte.

Herr Prowald merkt an, dass die Haltbarkeit von der frequentierten Nutzung abhängt.

Hierzu sagt Herr Prowald eine schriftliche Beantwortung zu.

Frau Both möchte wissen, ob zukünftig wieder Lastenverkehr zulässig sei.

Herr Prowald teilt mit, dass die Zulassung für Lastverkehr nicht der Stadt unterliege.

Dann erkundigt sich Herr Keipert danach, dass ein Fahrradweg geplant war. Es sei wichtig, dass die Straße für Fahrräder und Lastverkehr zugelassen sei.

Herr Prowald sagt diesbezüglich eine Prüfung zu.

Der Vorsitzende möchte wissen, wenn die Bodenprobe gemacht werde, was verbaut werde.

Dazu teilt das Fachamt mit, dass das Material was aktuell eingebaut ist, auch wieder eingebaut werden könne.

Frau Senni möchte wissen, wann es denn endlich mit den Bauarbeiten losgehe?

Auch hier sagt Herr Prowald eine schriftliche Beantwortung zu.

Aus dem Stadtrat teilt Herr Schmitt mit, dass die Außenränder zu schwach ausgebaut seien.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass auch der ÖPNV über diese Straße fahren müsse.

Herr Dörrenbächer fragt nach, ob diese Entscheidung für das In-situ-Verfahren Stand der Technik sei oder weil es keine Fördermittel gebe.

Herr Prowald informiert, dass dies Stand der Technik sei. Zu der Frage von Herrn Schmitt führt er aus, dass die Seitenränder der Straße vor Ort mit Firmen begutachtet wurden und die Firmen zu diesem Verfahren geraten haben.

Herr Breyer weist auf die Wichtigkeit der Straße hin und möchte wissen, ob die Planung schon durchgeführt sei. Ihm seien die Aussagen zu dem neuen Verfahren etwas dünn. Ebenso sei es wichtig, dass Lastenverkehr wieder zugelassen werde.

Dazu teilt Herr Prowald mit, dass dies geprüft werden müsse.

2019 habe der Vorgänger, Amtsleiter G. Schmidt, Pläne vorgestellt, bei denen die Straße mit einem Fahrradweg vorgesehen sei, so Herr Keipert. Der werde dann wohl nicht kommen. Auch er bestätigt, dass der Unterbau der Straße nicht mehr standfest sei. Für ihn sei es unvorstellbar, dass der Unterbau noch funktioniere. Die Bodenprobe müsse dies doch feststellen.

Herr Prowald versteht die Unsicherheit der Ratsmitglieder, aber der Unterbau könne so gelassen werden.

Herr Breyer weist darauf hin, dass die Straße verlegt werden müsste, um gefährliche Kurven zu entschärfen. Hier bittet er die Verwaltung um Prüfung, ob dies noch Bestand habe. Dies wurde bereits am 05.02.2020 von Frau Both vorgetragen. Er bittet um Unterbrechung der Sitzung.

Um 18.25 Uhr unterbricht der Vorsitzende die Sitzung für 5 Minuten.

Der Vorsitzende führt um 18.30 Uhr die Sitzung weiter.

Herr Breyer teilt mit, dass nach Beratung die SPD-Fraktion sich dafür entschieden habe, dass der Tagesordnungspunkt 5: „Investitionsprogramm für die Jahre 2021 – 2025“ von der heutigen Tagesordnung abzusetzen sei, da die vorliegenden Informationen nicht ausreichend seien.

Herr Dörrenbächer von der CDU-Fraktion schließt sich dieser Entscheidung an, denn seit März 2021 habe der Rat keine Information mehr zur Sanierung der Straße nach Mainzweiler erhalten.

Herr Veith weist darauf hin, auch wenn der Tagesordnungspunkt im Ortsrat Mainzweiler von der Tagesordnung genommen werde, dass alle anderen Ortsräte sowie der Bau-, Umwelt- und Sanierungsausschuss und der Stadtrat beraten werden. Stimmen alle anderen Gremien zu, habe diese Absetzung keine Auswirkung auf das Investitionsprogramm.

Herr Keipert teilt mit, dass sich der Rat dessen bewusst sei. Die Informationen seien einfach zu wenig.

**Beschluss:**

Es wird einstimmig (5 x ja, 3 x Enthaltungen) empfohlen, den Tagesordnungspunkt 5: Investitionsprogramm für die Jahre 2021 – 2025 mangels Informationen der Sanierung der Straße von Ottweiler nach Mainzweiler von der Tagesordnung zu nehmen.

**TOP 3 Antrag SPD: Verkehrssicherheit Dorfplatz**

Der Vorsitzende erläutert die Vorlage und teilt die Probleme vor Ort mit. Es handele sich um eine Spielstraße mit 30 km/h. Diese Geschwindigkeit werde aber sehr selten eingehalten, es werde gerast, insbesondere zu den Schulanfangs- und -schlusszeiten. Die Beschilderung werde schlicht und ergreifend missachtet. Hier müsse unbedingt gehandelt werden, um Schlimmeres zu verhindern. Die 30-er Zone müsse klar dargestellt werden. Dessen sind sich alle im Rat einig. Der Ortsrat Mainzweiler bittet die Verwaltung hier Lösungsmöglichkeiten vorzustellen.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Mainzweiler empfiehlt einstimmig, dass die 30-er Zone klar gekennzeichnet werden müsse und bittet die Verwaltung um Lösungsmöglichkeiten.

**TOP 4 Beratung und Beschlussfassung des Investitionsprogrammes 2021 bis 2025 für das Abwasserwerk  
Vorlage: Amt 20/018/2021**

Der Vorsitzende eröffnet den Tagesordnungspunkt und erläutert die Sitzungsvorlage.

Herr Breyer erkundigt sich, ob die geplanten 100.000,00 € für Mainzweiler für die Kanalarbeiten im Gänsbrunnen vorgesehen seien.

Herr Prowald teilt mit, dass hierzu erst im 1. Quartal 2022 eine Aussage getroffen werde könne.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Mainzweiler empfiehlt dem Stadtrat einstimmig, das als Anlage beigefügte Investitionsprogramm des Abwasserwerkes für den Planungszeitraum 2021 bis 2025 zu beschließen.

**TOP 5 Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025**  
**Vorlage: Amt 20/021/2021**

Der Ortsrat Mainzweiler hat einstimmig beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt abzusetzen.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Mainzweiler habe einstimmig beschlossen (5 x ja, 3 x Enthaltungen), das als Anlage 1 beigefügte Investitionsprogramm für die Jahre 2021 bis 2025 unter dem Vorbehalt der Genehmigungsfähigkeit des Gesamtbetrages der Investitionskredite im Volumen von 1.335.000 Euro von der Tagesordnung abzusetzen.

**TOP 6 Zuschuss an Hilfsorganisationen 2021**  
**Vorlage: Amt 32/008/2021**

Herr Breyer setzt sich zu diesem Tagesordnungspunkt in den Besucherbereich und zeigt Befangenheit an.

Herr Wagmann erläutert die Sitzungsvorlage und weist darauf hin, dass es sich um den Förderverein Malteser Hilfsdienst in Mainzweiler handele.

Hierzu erfolgen keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ortsrat Mainzweiler beschließt einstimmig den Zuschuss in Höhe von 100,00 € an den Förderverein Malteser Hilfsdienst, Mainzweiler, zu vergeben.

**TOP 7 Errichtung einer Photovoltaik-Freiflächenanlage in den Gemarkungen Mainzweiler, Ottweiler und Welschbach**  
**Vorlage: Amt 61/026/2021**

Der Vorsitzende informiert über die Sitzungsvorlage.

Herr Zimmer erkundigt sich, auf welchem Feld im Plan die Anlage errichtet werden soll. Auf der hellen oder dunklen gezeichneten Fläche. Ebenso möchte er wissen, ob es sich um eine landwirtschaftliche genutzte Fläche und um welche Gesamtfläche es sich handele.

Herr Prowald teilt mit, dass diese Informationen schriftlich nachgereicht werden.

Herr Keipert ergänzt, dass dies ein Bereich sei, wo Mainzweiler nicht eingeschränkt sei, es handele sich um ein benachteiligtes Gebiet und er möchte wissen, ob Wald dafür abgeholzt werden müsse.

Herr Prowald führt aus, dass es ein benachteiligtes Gebiet sei und es werde für das Projekt kein Wald abgeholzt.

Frau Both führt aus, dass eine Hälfte der Anlage auf Ottweiler Gebiet stehe und die andere Hälfte auf Illinger Gemarkung.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

#### Anlagenverzeichnis:

- Übersichtsplan
- Lageplan PV-Anlage

### TOP 8      **Mitteilungen und Anfragen**

8.1 Herr Wagmann bedankt sich bei SPD- und CDU-Fraktion für die Durchführung des SeniorenesSENS. Dies war eine Supersache, es seien über 100 Essen verteilt worden.

8.2 Frau Both möchte den Sachstand zur Straßeninstandsetzung in Mainzweiler wissen und weist darauf hin, dass in Mainzweiler keine Straße instandgesetzt wurde.

Herr Wagmann weist darauf hin, dass die Stadt haftbar sei.

Auch Herr Keipert weist diesbezüglich auf die Haftung der Stadt hin.

8.3 Herr Dörrenbächer erkundigt sich nach dem Sachstand der Sanierung des Dorfgemeinschaftshauses.

Hier sagt Herr Prowald eine schriftliche Beantwortung zu.

Herr Wagmann merkt an, dass von Seiten des Rates alle Aufgaben gemacht wurden.

Herr Keipert schlägt vor, dass hier der Kontakt Stadt und Verein hergestellt werden solle.

8.4 Herr Staub erinnert an die Ausbesserung des Fußweges zwischen Stegbach und Sportplatz. Teilweise sei hier 55 – 60 cm hoch alles zugewachsen. Die Arbeiten sollten im Frühjahr durchgeführt werden, wurden bis jetzt noch nicht gemacht. Der Ortsrat bittet hier um Umsetzung.

8.5 Frau Both erkundigt sich nach dem Sachstand der Heizungsanlage der Halle in Mainzweiler.

Herr Keipert schildert diesbezüglich ausführlich die Sachlage (*Anlage 1*).

8.6 Herr Wagmann teilt mit, dass der Grillplatz witterungsbedingt noch nicht umgesetzt werden konnte und setzt die Arbeiten für das Frühjahr 2022 an.

8.7 Weiterhin teilt Herr Wagmann mit, dass die Pflegearbeiten an der „Butsch“ Anfang Dezember durchgeführt werden.

8.8 Herr Zimmer führt aus, dass in Mainzweiler immer drei Sirenen stationiert waren, jetzt nur noch eine funktionierende Sirene auf der „Alten Schule“ vorhanden sei. Die beiden Sirenen in der Linxbach 4 und Hauptstraße 64 seien nicht funktionsfähig. Wie sei hier, mit Blick auf das Unglück in Ahrweiler, der Sachstand.

Der Vorsitzende informiert, dass die Sirene lt. dem Löschbezirksführer in der Hauptstraße 64 funktioniere. Drei funktionierende Sirenen für Mainzweiler seien dennoch sehr wichtig.

8.9 Herr Zimmer informiert über den Onlinekurs, der in der Zeit von Oktober bis November stattgefunden habe. Insgesamt 16 Teilnehmer, 14 aus Mainzweiler und zwei aus Wiebelskirchen. Es wären weitere Kurse möglich, aber wer trägt die Kosten. Dies müsse geklärt werden.

Das müsse beraten werden, so Herr Wagmann.

8.10 Herr Keipert erkundigt sich, wie der Etat für den Seniorennachmittag verwendet werden könne. Während der Pandemie könne ja kein Seniorennachmittag durchgeführt werden.

Die Verwaltung sagt hierzu eine Prüfung zu.

Herr Wagmann bittet die Fraktionen, dieses Thema zu besprechen.

## **TOP 9     Einwohnerfragestunde**

9.1 Herr Volz teilt mit, dass die Straße nach Mainzweiler mit Fels unterfüttert sei und es Stellen gebe, wo das Wasser reinlaufe. Das werde so, wie es geplant sei, nicht halten. Er weist darauf hin, dass vereinzelte Bodenproben gemacht werden sollten.

Herr Prowald antwortet, dass die Bodenproben in der Ausschreibung enthalten seien.

Zu TOP 7 möchte Herr Volz noch wissen, ob die Hektarfläche für die Photovoltaik-Anlage bekannt sei.

Herr Prowald teilt mit, dass dies der Projektierer prüfe.

Herr Wagmann bedankt sich bei allen Beteiligten, vor allem beim Bauhof und bittet, die Nichtöffentlichkeit herzustellen.

## **B) Nichtöffentliche Sitzung**

Der Vorsitzende

Schriftführerin:

Achim Wagmann

Doris Prietzel